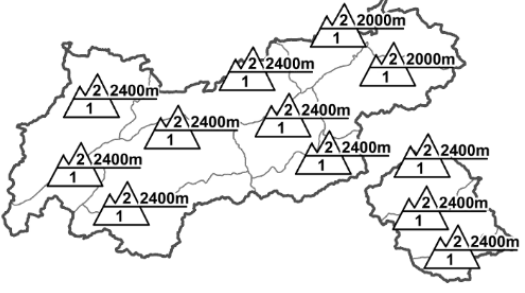












<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 08.04.2017 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 08.04.2017 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen → gleichbleibend
				
<b>WAS? - Problem</b>  Tribschnee	<b>WO? - Gefahrenstellen</b> 2400m   frisch, kleinräumig	<b>WAS? - Problem</b>  Nassschnee	<b>WO? - Gefahrenstellen</b> 2400m   Durchfeuchtung!	<b>Allg. Stufe</b> Tirol 

**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#)

## Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist am Morgen häufig gering und steigt dann ab dem späten Vormittag auf mäßig an.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen oberhalb etwa 2400m. Eine Lawinenauslösung ist aber zumeist nur bei großer Zusatzbelastung möglich. Unterhalb 2400m ist der tageszeitliche Festigkeitsverlust der Schneedecke zu beachten. Ab dem späten Vormittag muss man vor allem in stark besonnten Hängen zunehmend mit Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Hochalpin gab es in den vergangenen Tagen einige cm Neuschneezuwachs. Lebhaft bis starke Winde aus Nordwest bis Nord sorgten dabei für die Bildung frischer, eher kleiner Tribschneeannehlungen.

Die Schneedecke ist schattseitig bis gegen 2400m, sonnseitig bis gegen 2800m hinauf schon weitgehend durchfeuchtet. Nach einer meist klaren Nacht konnte sie entsprechend ausstrahlen und sich oberflächlich verfestigen. Ab dem späten Vormittag verliert sie dann durch Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung an Festigkeit.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Hoch schiebt sich über Mitteleuropa und sorgt für ein sonniges Frühlingswochenende. Frontensysteme werden weit nach Norden abgedrängt.

Bergwetter heute: Störungsfreies, ruhiges und sehr sonniges, oft wolkenloses Bergwetter, die Sichtverhältnisse sind dementsprechend gut. Nur rund um den Wilden Kaiser sind zu Beginn noch ein paar Wolken mit leichten Niederschlägen dabei, die aber noch am Vormittag verschwinden. Nachmittags entstehen nur harmlose Quellwolken rund um den Alpenhauptkamm. Die Milderung in der Höhe setzt sich fort, die Nullgradgrenze klettert gegen 2900m.

Temperatur in 2000m: 0 bis 6 Grad, Temperatur in 3000m: -6 bis -1 Grad.

Höhenwind: allgemein schwachwindig, hauptsächlich aus Nord.

### TENDENZ

Weiterhin tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair